

Das Medium für Medien

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mobile : die Fachzeitschrift für Sport**

Band (Jahr): **5 (2003)**

Heft [1]: **Medien**

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Das Medium für Medien

INTERNET

Gute Adressen für Lern- und Lehrmedien im Sport finden sich im Internet.

Die folgende Auswahl erleichtert die Suche.

Markus Küffer

Sportmediathek BASPO – Magglinger Informationszentrum

Die Mediathek des Bundesamtes für Sport in Magglingen ist mit rund 45 000 Titeln die grösste öffentliche Sportmediathek der Schweiz. Sie sammelt, erschliesst und vermittelt Dokumente zu allen Wissensgebieten des Sports, sowohl zu Jugend+Sport-Fächern wie auch zu den relevanten sportwissenschaftlichen Themen aus Medizin, Pädagogik, Psychologie, Soziologie, Geschichte oder Recht. Die Bestände umfassen Monographien, Artikel aus Fachzeitschriften, Multimedia, VHS-Videos, DVD-Produktionen, interaktive CD-ROM-Programme und CDs in Deutsch, Französisch, Italienisch sowie Englisch. Als Informationszentrum steht sie allen Studenten, Unterrichtenden, Jugend- und Sportkursleitern wie auch den übrigen Sportinteressierten zur Verfügung. Im September 2003 wurden die Bestände in das System Aleph 500 des Verbundsystems der Universitätsbibliotheken Basel/Bern integriert. Alle Dokumente sind ab 3. November 2003 über Internet bestellbar.

www.sportmediathek.ch

FIS Bildung – Literatur im Bildungswesen

Die FIS Bildung Literaturdatenbank ist eine Koproduktion von ca. 30 Dokumentationsstellen im Bildungsbereich aus Deutschland, der Schweiz und Österreich. Sie bietet umfassende Informationen zu allen Teilbereichen des Bildungswesens und enthält zurzeit über 500 000 Literaturnachweise. Für die meisten Zeitschriftennachweise ist ein Link zur Zeitschriftendatenbank (ZDB) mit den dort eingetragenen bibliothekarischen Bestandsinformationen vorhanden. Die Datenbank wird vierteljährlich aktualisiert.

Die FIS Bildung Literaturdatenbank ist auch von internationalem Interesse, da sie rund 90 000 fremdsprachige Dokumente nachweist und für den Bereich englischsprachiger Verlagspublikationen eine ideale Ergänzung zu den ERIC-Datenbanken bietet.

www.fis-bildung.de

SPOLIT – Sportwissenschaftliche Literatur

Das Bundesinstitut für Sportwissenschaft produziert mit seinem Bereich Dokumentation und Information die Datenbank SPOLIT (SPortwissenschaftliche LITeratur). Hierzu wird regelmässig die aktuelle sportwissenschaftliche Literatur des In- und Auslandes ausgewertet und dokumentiert. SPOLIT informiert über Aufsätze in Zeitschriften, Beiträge in Sammelwerken, über Monografien und andere Publikationen aus aller Welt, insbesondere jedoch aus dem deutsch- und englischsprachigen Raum.

Die Datenbank SPOLIT umfasst seit ihrem Betrieb 1970 bis heute über 138 000 Publikationen. Darin berücksichtigt sind alle Sportarten und Disziplinen der Sportwissenschaft sowie diverse Sondergebiete wie Sport und Medien. Ab 1995 sind im Internet rund 54 000 Literaturinformationen abfragbar, während der gesamte Dokumentenbestand bis zum Produktionsjahr Frühjahr 2001 auf der CD-ROM «Sportwissenschaft» recherchierbar ist.

www.bisp-datenbanken.de

SPOMEDIA – Audiovisuelle Medien

Die Datenbank SPOMEDIA dokumentiert deutschsprachige, audiovisuelle Medien im Leistungssport. Gemeinsam mit der trinationalen Forschungsgruppe Unterrichtsmedien im Sport (FUS), in der Fachleute aus Österreich, der Schweiz und aus Deutschland mitarbeiten, wurden die ab dem Jahr 1983 produzierten Medien gesichtet, dokumentarisch aufgearbeitet und in der Datenbank SPOMEDIA des Bundesinstituts für Sportwissenschaft abgespeichert. Sie enthält derzeit (Stand Oktober 2002) rund 1400 Forschungsfilme, wissenschaftliche Lehr- und Unterrichtsfilme sowie Technik- und Taktikfilme. Der Zuwachs für die Datenbank richtet sich nach den laufend neu produzierten Medien und beträgt derzeit rund 100 pro Jahr.

www.bisp-datenbanken.de

SPONET – Elektronische Volltexte zur Sportwissenschaft

Die 1999 vom Institut für Angewandte Trainingswissenschaft in Leipzig entwickelte «ultimative Findmaschine» will einen Beitrag leisten, die Suche nach sportwissenschaftlich relevanten Internetseiten wirkungsvoller zu gestalten. Alle erfassten – Ende Mai 2003 knapp 9000 Eintragungen – Informationsangebote werden laut Herausgeber vor der Aufnahme inhaltlich analysiert, bewertet und mittels einer Erfassungsmaske beschrieben. Das Finden relevanter Seiten erfolgt über eine Suchmaske, mit deren Hilfe Anfragen verschiedenster Komplexität formuliert werden können. Schlagworte, Freitext und weitere Kombinationen können einzeln oder in Kombination abgefragt werden.

Laut Hersteller wird die Datenbank monatlich um ungefähr 300 neue Quellen erweitert und versteht sich als Ergänzung zu den bereits existierenden Informationsmöglichkeiten von Bibliotheken und elektronischen Literaturdatenbanken wie SPOLIT oder SPOWIS. Diese hervorragende «Such- und Findmaschine» wurde für Trainer und Sportler, Sportwissenschaftler und Verantwortliche in Verbänden und Vereinen konzipiert. SPONET kann ebenfalls in englischer Sprache abgefragt werden, und alle Recherchen sind momentan noch kostenlos.

www.sponet.de

Weitere Links zum Thema

www.zum.de – Zentrale für Unterrichtsmedien im Internet. Ziel ist die Nutzbarmachung des Internets als Lern- und Lehrhilfe für alle Schulformen und für ausserschulische Bildungsarbeit im deutschsprachigen Raum.

www.fwu.de – Institut für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht. Führendes deutsches Unternehmen in der Produktion hochwertiger Bildungsmedien.

www.ides.ch – Literaturdatenbank, Bibliografien, Bildungswesen Schweiz. Eine Dienstleistung der EDK.